

INFOSION



Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Herausforderungen werden wir uns auch in diesem Jahr zu stellen haben: die Kampagne Klimawandel wird mit Aktionen beginnen, das Personalentwicklungskonzept wird vorgestellt, viele tolle Veranstaltungen wird es geben, auch einen Bundeswettbewerb in unserem Land und das Rote Kreuz feiert seinen 150ten Geburtstag.

Für die Umsetzung all dieser Dinge brauchen wir weiterhin euch in den Kreisverbänden vor Ort, eure Mitwirkung, eure Ideen, euer Engagement.

In diesem Sinne wünschen wir euch und uns dafür viel Erfolg und persönlich alles Gute und Gesundheit.

Kirsten Boche, Magdalena Dommasch, Wieland Kunze, aber auch Jana Sawatzky und Jule Dumack



AK Notfalldarstellung



JRK-Landeskonferenz



Aus der Jugendpolitik informiert



JRK-Blutspendeprojekt



Leiterinfo



Wissenswerte Informationen



150 Jahre DRK



Termine

Arbeitskreis Notfalldarstellung

Eine Teamerkonferenz und zwei Beratungen gab es 2012 und noch vor der Landeskonferenz tagte der AK mit dem Hauptziel ergänzende Fotos für die Geschädigtenkarten der neuen Lehrunterlagen zu erstellen.

Das fast zwölfstündige Fotoshooting war ein voller Erfolg, so die sieben Teilnehmenden und hat wohl allen einen riesigen Spaß gemacht. Es wurde geschminkt und geknipst und geknipst und geschminkt. Besonders engagiert war der Starfotograf Thomas Krebs, der mit seiner Kamera in allen möglichen Einstellungen und Positionen alle möglichen (und unmöglichen) Bilder festhielt. Dafür ein besonderes Dankeschön.

Nun werden die Darstellerkarten ergänzt und bald auch die Fotos im Netz durch neue Bilder ersetzt. Schon die Aus- und Fortbildungen in diesem Jahr werden mit Hilfe der neuen Lehrunterlagen stattfinden. So trafen sich elf Teilnehmer Mitte Januar in Harzgerode zum Grundlehrgang nach neuem Curriculum. Im März läuft dann erstmals der neue Aufbaulehrgang.

Auf Bundesebene fand außerdem ein interessantes Austauschtreffen nach open-space zu Belangen der Notfalldarstellung in den Landesverbänden und zu Erfahrungen im Umgang mit der neuen Lehrunterlage statt, sogar mit praktischen Teilen. Es geht also weiter voran mit dem Ziel, das „Stiefkind Notfalldarstellung“ gesamtverbandlich etwas aufzuwerten.
W.K.





Thema „Personalentwicklung“ steht 2013 im Mittelpunkt

Die leider nur kleine Runde der stimmberechtigten Mitglieder aus den Kreisverbänden vernahm gespannt die Grußworte des Präsidenten Roland Halang, der das JRK als jungen Verband würdigte und zur weiteren Zusammenarbeit mit den anderen Rotkreuz-Gemeinschaften aufrief. Vor und während dem Bericht der JRK-Landesleitung zum Jahr 2012 konnten JRKler für besonderes Engagement ein Dankeschön erfahren, so Steffen Klein, Sabrina Kopp, Peter Schmidt und Kirsten Roth. Mit der Ehrenmedaille des Präsidenten, der höchsten Auszeichnung im DRK Sachsen-Anhalt, wurde Mario Schwabe geehrt. Gordon Westphal erhielt für die Mühen seines Kreisverbandes im Aufbau der SSD-Arbeit ein Schulschild und der Kreisverband Merseburg-Querfurt das Prädikat „Vielfalt“.

Die Konferenz beschloss unter anderem Blutspendeaktionen als Aufgabenfeld des JRK sowie den Kampagnenaktionsplan und den Plan der Maßnahmen 2013. Darüber hinaus wurde die Ordnung des JRK im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt in einigen Punkten ergänzt.



Ein Dankeschön ging auch an die Mitarbeiter des Hauses des JRK in Harzgerode, an Magdalena Dommasch, Kirsten Boche und die beiden FSJlerinnen Jule Dumack und Jana Sawatzky und natürlich an unsere Landesleitung. Leider mussten wir uns von Nico Pfeil als einer der Stellvertreter (Bild links), der seinen Posten aus persönlichen und beruflichen Gründen niederlegte, verabschieden. Da sich kein Interessierter für eine Wahl in die JRK-Landesleitung zur Verfügung stellte, wird es mit nur drei Mitstreitern weiter gehen müssen, was wir natürlich sehr bedauern.



Neben der Kampagnen- und Projektarbeit wird die neue Arbeitshilfe „Personalentwicklung“ in diesem Jahr einen Schwerpunkt darstellen. In regionalen Leitungskräftebildungen soll das Papier besprochen und anwendungsbereit erläutert werden. (W.K.)

Aus der Jugendpolitik

Deutsches Kinderhilfswerk: 2013 muss Jahr der Kinderrechte werden

Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft dazu auf, in diesem Jahr die Kinderrechte stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit zu nehmen. "Mehr als 20 Jahre nach Inkrafttreten der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland wird das Kindeswohl bei Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Rechtsprechung immer noch nicht ausreichend berücksichtigt", so der Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes, Thomas Krüger. Schon die Diskussion um eine Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz zeigt, wie wichtig es ist, die allgemeine Öffentlichkeit mit den Kinderrechten vertrauter zu machen. Darüber hinaus fordert das Deutsche Kinderhilfswerk einen Rettungsschirm für die Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland.

Faltkarte "Styles und Codes des Rechtsextremismus" jetzt erhältlich!

Die neue Auflage der Faltkarte "Styles und Codes des Rechtsextremismus" ist wieder kostenfrei in der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt erhältlich. Dort gibt es auch eine kurze Vorstellung des neuen Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit. Bestellungen können an politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de gerichtet werden.

Spielmarkt in Potsdam zum Thema "Phantasie - Schlüssel zur Welt"

Die Evangelische Jugend aus vier Landeskirchen und eine diakonische Einrichtung organisieren jährlich den Internationalen Spielmarkt Potsdam. Als Fachveranstaltung rund um das Medium Spiel lockt der Spielmarkt über 3000 Besuchende an, vor allem pädagogische Fachkräfte und Menschen in Ausbildung. Die drei Säulen des Spielmarktes sind zum einen über 120 Fachveranstaltungen (Workshops, Seminare, Fachvorträge), zum anderen ein großer Ausstellungsbereich (Verlage, Institutionen, Vereine) und als drittes das kulturelle Rahmenprogramm mit Aufführungen, Ausstellungen, Performance. Der diesjährige Spielmarkt steht ganz im Zeichen der Phantasie und findet am 26. und 27. April 2013 statt.

Der Halloween-Effekt

Bereits im Oktober 2012 veranstaltete das JRK Merseburg-Querfurt eine originelle Blutspendeaktion unter einem gruseligen Motto. Im MZ-Artikel vom 24. Oktober 2012 ist zu lesen: „[Mario] Schwabe und sein junges Team hatten den außergewöhnlichen Blutspende-Termin zum Thema Halloween organisiert und Speisen sowie Getränke originell aufgepeppt. (...) Rainer Kleibs [Landeschäftsführer DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Anm. d. R.] selbst ließ sich ebenfalls "anzapfen", spendete auch rund einen halben Liter Blut. Und dann warteten auf ihn und alle weiteren Spender die "gruseligen" Köstlichkeiten.“

Hier kannst Du den Artikel nachlesen: <http://bit.ly/S9O785>

Schaurig-schöne Blutspende in Weißenfels

"Blut spenden und das Dracula Gr(M)usical erleben!" Dieser Aufruf zur Blutspende des JRK Weißenfels lockte am 30. Januar 2013 insgesamt 110 Blutspender, davon 35 Erstspender, in die Aula des Goethegymnasiums Weißenfels. Dracula-Gebisse, Vampir-Gehirne, Fliegenpilze, Blut-Muffins und allerlei mehr wartete auf die Blutspender am reichlich gedeckten Buffet. Auch wenn die Bezeichnungen anderes vermuten lassen: hinter all den Speisen verstecken sich raffinierte Häppchen, die keine weiteren Nebenwirkungen verursachten. Garantiert! Parallel zur Blutspende wurden Gesangsparts aus dem Musical „Dracula“ durch Schülerinnen und Schüler des Goethegymnasiums zum Besten gegeben.

Das sagt die Presse zur Blutspende in Weißenfels: <http://bit.ly/UHirrD>

Mitglieder gesucht: Arbeitsgruppe „Blut+Jung“

Du bist interessiert an einer inhaltlichen, qualitativen und organisatorischen Weiterentwicklung von Angeboten rund um das Thema „Blut + Blutspende“? Du möchtest das Thema „Blutspende“ noch mehr Menschen durch Aufklärung und Sensibilisierung nahe bringen? Du hast Lust, einen Austausch zwischen den Aktiven fördern? Dann bewirb' Dich um Deinen Platz in der AG „Blut+Jung“! Mit dieser Arbeitsgruppe sollen Interessente aller Altersgruppen langfristig und nachhaltig auf den Themenkomplex „Blut + Blutspende“ von und für junge Leute und für die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes gewonnen werden.

Workshop „Alles über Blut + Blutspende“ in Halle

Der nächste Workshop „Alles über Blut + Blutspende“ findet vom 12.- 14. April 2013 in Halle (Saale) statt. Wie ist das Blut eigentlich aufgebaut? Was passiert mit dem Blut nach der Spende? Wie mache ich auf unsere JRK- Blutspendeaktion aufmerksam? Und was hat eigentlich die Hallenser Innenstadt mit der Blutspende zu tun?

Finde die Antworten auf diese und weitere Fragen und melde Dich bis Mittwoch, den 3. April 2013 an!

Jetzt vormerken: Das **Austauschtreffen Blutspende 2013** ist für Donnerstag, den 4. April 2013 geplant. Hierzu sind alle AnsprechpartnerInnen des JRK und/oder der Blutspende der DRK Kreisverbände herzlich eingeladen!



Im Jahr 2012 führte das JRK Merseburg-Querfurt 41 Blutspendetermine an sieben Orten durch, zu denen insgesamt 1740 Blutspender kamen. Davon waren 99 zum ersten Mal bei der Blutspende. Unter ihnen waren auch drei Personen, die zum 100. Mal Blut spendeten! Wow!



www.facebook.com/JRK.Blutspendeprojekt

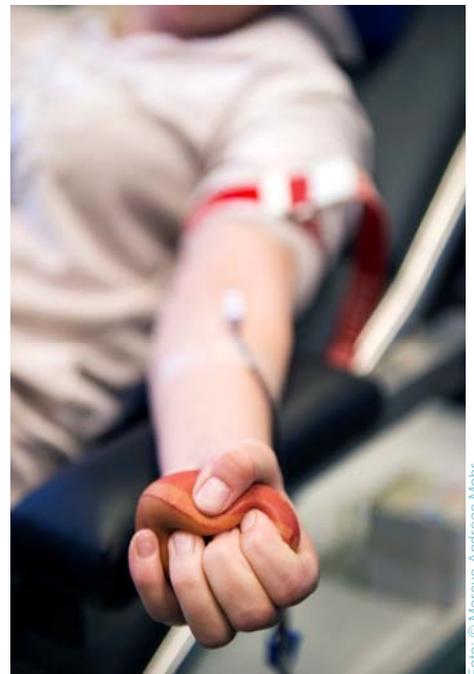


Foto: © Marcus-Andreas Mohr

2013 ist Euer Jahr?

Engagiert, motiviert und bereit, durch zu starten?

Wie wäre es mit der ultimativen Blutspendeaktion von und für junge Leute?

Das JRK Blutspendeprojekt im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt Euch!

Kontakt magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de oder Telefon 0345- 5008532





24. KinderSommer diesmal in Kelbra zu Gast

Ab sofort können sich wieder Teilnehmer/-innen und Betreuer/-innen für die beiden Kindersommer-Durchgänge 2013 anmelden bzw. bewerben.



Durchgänge:

KiSo 1: 27.07.-09.08.2013
(Betreuer 25.07.-10.08.)

KiSo 2: 11.08.-24.08.2013
(Betreuer 09.08.-25.08.)

Wettbewerbe 2013:

06. April Jugendwettbewerb (AK 1-3)
Wasserwacht in Wittenberg

20. April Landeswettbewerbe der WW
und der Bereitschaften in Naumburg

01. Juni Landeswettbewerb JRK Stufe
1 und 2 in Dessau

22. Juni Schulsanitättag in
Haldensleben

07. September Bundeswettbewerb WW-
Jugend in Burg

05. Oktober JRK-Landeswettbewerb
Stufe 3 in Falkenstein/Meisdorf

Leiterinfo

nachdem die KJP-Kommission am Dienstag ihr Einverständnis zu den Förderinformationen von „Kultur macht stark – Jugendgruppe erleben“ gegeben hat, ist es nun offiziell: Die Programminformationen sind nun veröffentlicht und auf www.jugendgruppe-erleben.de zu finden.

WIE?: Der Jugendverband vor Ort schließt sich mit mindestens zwei weiteren Partnern zu einem „Bündnis für Bildung“ zusammen. Beispiel: Jugendverband plus örtlicher Jugendtreff und Musikverein. Als Partner organisieren sie gemeinsam das Projekt.

WAS? Das Bündnis bietet Aktionen oder Projekte außerhalb des Schulunterrichts an, die sich an bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre richten. Mit den Projekten wird die Kultur des Verbandes vermittelt. Das Projekt kann eine Ferien- bzw. Freizeitmaßnahme, eine mehrtägige oder eine eintägige, am besten besonders niedrigschwellige Veranstaltung sein – oder auch eine Kombination aus allen drei Angeboten.

WIEVIEL? Die maximale Zuwendung wird als Summe folgender Pauschalbeträge ermittelt:

- Tagessatz pro Veranstaltungstag und Teilnehmer_in: 34 €
- Tagessatz Fortbildner_in / Referent_in: 256 €
- (ggf.) Fahrkostenzuschuss je Teilnehmer_in: 51 €.

Aus der JRK-Landesleitung

Neue Aufgabenverteilung in der JRK-Landesleitung

JRK-Landesleiter Christoph Keil:
Verbandentwicklung, Strategie, Ferienfreizeiten,
Kampagnenarbeit
Ansprechpartner für die Kreisverbände Bitterfeld, Dessau,
Halle-Saalkreis-Mansfelder Land, Köthen, Wittenberg,
Merseburg-Querfurt, Quedlinburg-Halberstadt, Wernigerode
Kontaktperson für die Gemeinschaft Wasserwacht

Stellv. JRK-Landesleiter Michael Meyer:
Blutspendeprojekt, Notfalldarstellung, Wettbewerbe,
Bildungsarbeit
Ansprechpartner für die Kreisverbände Altmark West,
Börde, Östliche Altmark, Wanzleben, Salzwedel,
Schönebeck, Staßfurt-Aschersleben, Bernburg
Kontaktperson für die Gemeinschaft Bereitschaften

Stellv. JRK-Landesleiterin Monika Rockrohr:
Schul- und Öffentlichkeitsarbeit, Internationales,
Humanitäre Werte, Vielfalt
Ansprechpartnerin für die Kreisverbände Sangerhausen,
Magdeburg-Jerichower Land, Weißenfels, Naumburg-
Nebra, Zeitz
Kontaktperson für die Gemeinschaft Wohlfahrts- und
Sozialarbeit

Das Rote Kreuz wird weltweit einhundertundfünfzig Jahre jung!

1863: Die Ideen Dunants finden zahlreiche Anhänger. In Genf wird am 9. Februar das „Komitee der Fünf“ gegründet, das am 17. Februar zu einem ersten Treffen zusammen kommt – die Geburtsstunde des heutigen „Internationalen Komitees vom Roten Kreuz“. Das Komitee lädt Vertreter der europäischen Staaten zu einer internationalen Konferenz nach Genf ein, um sie von der Gründung nationaler Hilfsgesellschaften zu überzeugen.

Die erste Genfer Konferenz am 26.-29.10.1863: Regierungsvertreter, Vertreter anderer Organisationen und Privatleute diskutieren die Ideen Dunants und die Vorstellungen des Komitees zur Gründung von freiwilligen Hilfsgesellschaften. Die Teilnehmer appellieren an die Regierungen, diese Gesellschaften zu unterstützen und unter Schutz zu stellen. Es werden zehn Resolutionen angenommen über die Organisation, Rechte und Pflichten der freiwilligen Helfer auf dem Schlachtfeld:

- In jedem Land gibt es ein Komitee, das die Aufgabe hat, den Sanitätsdienst der Heere zu unterstützen.
- In Friedenszeiten bereiten sich die Komitees auf den Kriegseinsatz vor, indem sie zum Beispiel Hilfsmaterial sammeln und freiwillige Krankenpfleger ausbilden.
- Als Erkennungszeichen sollen die Helfer eine weiße Armbinde mit einem roten Kreuz tragen.

Darüber hinaus formulieren die Konferenzteilnehmer den Wunsch, dass die Kriegführenden das Sanitätspersonal, die freiwilligen Helfer und die Verwundeten als neutral anerkennen.

Auf deutschem Boden wird die **erste nationale Rotkreuzgesellschaft** am 12.11.1863 gegründet: der Württembergische Sanitätsverein.

Alle Kreis- und Landesverbände werden im Laufe dieses Jahres mehr als sonst auf die Angebotspalette der Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation aufmerksam machen. In unserem Landesverband werden wir gemeinsam mit vielen Kreisverbänden am 04. Mai auf dem Marktplatz in Halle und am 14. September in Magdeburg präsent sein.



Startschuss zum Jubiläum am 13.01.2013 am Brandenburger Tor: 1.800 Ehrenamtliche, Mitglieder und Mitarbeiter des DRK sammeln sich vor dem Brandenburger Tor in Berlin.

DRK Arbeits- und Bildungsreise nach Solferino

„Auf den Spuren einer Idee“ heißt es vom 09. bis 12. Oktober 2013

Für **alle Rotkreuzler in Sachsen-Anhalt** organisiert der DRK Landesverband eine Reise in die Rotkreuz-Vergangenheit. Sie führt mit Reisebegleitung nach Solferino, Castiglione delle Stiviere, Genf und Zürich und zeigt gerade im 150. Jahr der weltweiten Gründung des Roten Kreuzes augenscheinlich die Stationen von Henry Dunant, dem Begründer der Idee des Roten Kreuzes.

Zielgruppe sind ehren- und hauptamtlich Engagierte, denen besonders zu danken ist, aber auch solchen, die für zukünftige Aufgaben im Verband eine wichtige, motivierende Rolle wahrnehmen sollen.

Der Reisepreis von 395 Euro beinhaltet die Busreise, Unterkunft in Doppelzimmern mit Halbpension in Drei-Sterne-Hotels, Zusatzversorgung, Museumsbesuche, Reisebegleitung, Rahmenprogramm und inhaltliche Abendgestaltung.

Anmeldungen über: DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., FB Veranstaltungsmanagement

INFOSION

Vormerken, anmelden, dabei sein!

15.02.-17.02.	Seminar „Ich werde Klimahelfer!“
22.02.-24.02.	Instruktoren und Kreisleiter Wasserwacht
01.03.-02.03.	JRK-Landesrat AGen des JRK
15.03.-17.03.	Aufbaulehrgang Notfalldarstellung
23/24.03.	Rollenspiel: Youth on the Run
05.04.-07.04.	Fortbildung Gruppenleiter: Spiele/n
12.04.-14.04.	Workshop Blutspende
13. od. 14.04.	Dezentrale Leitungskräfteschulung
26.04.-28.04.	JuLeiCa-Refresh-Kurs
04.05.	150 Jahre Rotes Kreuz - Fest in Halle
09.05.-12.05.	Babysitterausbildung

Du interessierst dich für unsere Angebote?

Mehr Infos findest du unter

www.jrk-sachsen-anhalt.de

Rubrik: VERANSTALTUNGEN

Gern können sich auch Interessierte melden, die keine Mitglieder unseres Verbandes sind.

Wir gratulieren

... am

16.02.	Marco Rach	JRK-Teamer
22.02.	Christoph Keil	JRK-Landesleiter
05.03.	Wieland Kunze	JRK-Landesreferent
14.03.	Kerstin Osterburg	AG JRK+Schule
14.03.	Peter Schmitt	AG KISO
27.03.	Kirsten Boche	Jugendbildungsreferentin
10.04.	Ulrich Bork	WW-KL QLB-HBS
11.04.	Andy Martius	JRK-Teamer
12.04.	Kirsten Roth	JRK-Teamer
12.04.	Michael Meyer	JRK-Landesleitung
18.04.	Astrid Unger	JRK-Teamer
18.04.	Monika Rockrohr	JRK-Landesleitung
22.04.	Matthias Tändler	JRK-KL Weißenfels

und vielleicht dir?

Na dann, viel Gutes auch von uns.

Letzte Meldung:

Anmeldeschluss für die Landeswettbewerbe JRK Stufe 1 und 2 in Dessau ist der

17. Mai 2013

Zum Nachdenken:

Die Geduld ist die Kunst des Hoffens.

Luc Marquis de Vauvenargues



Impressum

Zeitschrift des Jugendrotkreuzes
im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Herausgeber:

DRK LV Sachsen-Anhalt, Jugendrotkreuz,
R.-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle/Saale
☎Tel.: 0345 50085-39 Fax: 0345 2023141
eMail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de

Du findest uns auch unter:

www.jrk-sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/JRK.Sachsen.Anhalt

Redaktion / Layout (V. i. S. d. P.):
Wieland Kunze (W.K.)

Auflage: 100 Stück Erscheinungstag: 13.02.2013

Verteiler: JRK-KV, JRK-Landesleitung, DRK-Präsidium des DRK-LV, Haus des JRK, andere JRK-LV, Team JRK im DRK-Generalsekretariat, LJR, Personen, deren Beiträge hier abgedruckt sind, Partner (u. a. Brauerei Zahna)

Die abgedruckten Meinungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht verwenden wir zur besseren Lesbarkeit i. d. R. die männliche Form. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Textbeiträge zu kürzen bzw. zu bearbeiten.

Nächster Redaktionsschluss: 08.05.2013 (Änderungen vorbehalten)